

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses (11. Sitzung) und des Bauausschusses (16. Sitzung) der Gemeinde Tangstedt am Donnerstag, dem 31.03.2005, im Sitzungszimmer des Rathauses **Ra /Ger**

Beginn: 19.02 Uhr
Ende: 20.48 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl jeweils:
5 Gemeindevertreter
2 bürgerliche Mitglieder

Anwesend waren:

Hauptausschuss:

a) stimmberechtigt:
GV Günther Meier als Vorsitzender
GV Walter Langenohl
GV Eckard Harder
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Urusla Stielau
GV Marina Suck
GV Elisabeth Wobbe-Wanders
BM Thomas Schreitmüller
(Mitglied ohne Stimmrecht)

b) nicht stimmberechtigt:
AR Claudia Friederich
GV Immo Forck
GV Birgit Kattein
GV Frank Ahlers
bM Günther Borchering
bM Eva Streblow
bM Petra John
Jessica Jünger - Jugendbeirat
Sabine Buhs - Gleichstellungsbeauftragte
Ruth Ottmann - Kirchenvorstand

Bauausschuss:

a) stimmberechtigt:
GV Walter Langenohl als Vorsitzender
GV Günther Meier
GV Claas Hansen
GV Uwe Koops
GV Ingrid Sichau
bM Jürgen Lamp
bM Jörg-Hendrik Lorenz

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder der Ausschüsse waren durch Einladung vom 23. März 2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

Die jeweiligen Vorsitzenden eröffnen die Sitzung für ihren Ausschuss und stellen die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird in den Ausschüssen jeweils einstimmig genehmigt.

Das Protokoll über die 10. Hauptausschuss-Sitzung vom 15.02.2005 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt, das Protokoll über die Bauausschuss-Sitzung vom 24.02.2005 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Tagesordnung:

- 1. Begehung des Gemeindezentrums**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die anstehenden Sanierungsarbeiten im Gemeindezentrum sowie das weitere Vorgehen**

Zu TOP 1 - Begehung des Gemeindezentrums

Vor Begehung der Räumlichkeiten gibt der beauftragte Architekt, Herr von der Lippe, einige Erläuterungen zu seiner Sanierungskostenschätzung ab:

- Die Heizungsanlage (Baujahr 1992) ist nicht reparaturbedürftig, gleiches gilt für das Dach.
- Die Außenanlagen sind nicht in der Kostenschätzung betrachtet worden.
- Das Eingangstürelement muss nicht erneuert sondern nur von Tischler und Maler überarbeitet werden.

Herr Schreitmüller gibt zu bedenken, nicht nur die Räume für die Jugendarbeit zu betrachten sondern das Gebäude insgesamt. Im Anschluss erfolgt die Besichtigung sämtlicher Räume des Gemeindezentrums und entsprechende Detailfragen der jeweiligen Ausschussmitglieder werden durch den Architekten beantwortet. Danach wird die Sitzung um 19.40 Uhr im großen Sitzungszimmer des Rathauses fortgesetzt.

Zu TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Herr Lorenz bemängelt, dass am Dorfteich im OT Wilstedt ein Großteil Bäume gefällt worden ist. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass die Bäume im Rahmen einer Feuerwehrrückung gefällt worden sind und man mit dieser Aktion eine erneute Verschlammung des Teiches so gering wie möglich halten will. Des Weiteren wird auch eine Ersatzbepflanzung (mit Erlen) vorgenommen.

Zu TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

- a) Herr Bürgermeister Schreitmüller verliest den Bericht über die Nutzung der Fahrbücherei für den Bereich der Gemeinde Tangstedt.
- b) Die Bürgermeisterwahl findet am 23. Oktober 2005 statt. Für eine eventuelle Stichwahl ist der 06. November 2005 vorgesehen.
- c) Die Kanalreinigungs- und Untersuchungsarbeiten werden im April 2005 abgeschlossen sein. Die hydraulische Berechnung des Regen- und Schmutzwasserkanalnetzes wird zu diesem Zeitpunkt auch fertig gestellt sein.
Die Kanalzustandsbewertung erfolgt im Anschluss, so dass erste Ergebnisse im nächsten planmäßigen Bauausschuss, am 01. Juni 2005, präsentiert werden können.

Zu TOP 4 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die anstehenden Sanierungsarbeiten im Gemeindezentrum sowie das weitere Vorgehen

Zu Beginn erläutert der Architekt, Herr von der Lippe, seine zwei vorgeschlagenen Lösungen. Hierbei handelt es sich um eine „große Lösung“ (XL) und eine kleine Lösung (XS). Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf die nachfolgend aufgeführten Sanierungsmaßnahmen gelegt:

- Malerarbeiten (Anstrich und Tapetenerneuerung)
- Fußbödenenerneuerung
- Austausch der Leuchtkörper
- Überarbeitung der Elektroinstallation
- Sanierung der Sanitärräume

Die Gesamtkosten betragen bei der XS-Lösung netto 23.898,70 € und bei der XL-Lösung netto 44.687,25 €. Der Bauausschussvorsitzende schlägt vor, nur den Bereich für die Jugendarbeit mit der XL-Lösung zu sanieren. Der Boden in der vorhandenen Küche sollte, wie vom Architekten vorgeschlagen, nicht erneuert werden. Die Renovierungsarbeiten sind mit einem entsprechenden Nutzungskonzept, dass in Zusammenarbeit mit den beiden zuständigen Mitarbeiterinnen für die Jugendarbeit zu erstellen ist, durchzuführen.

GV Lorenz gibt zu bedenken, dass der Sicherheitsaspekt bei der Sanierung im Vordergrund stehen sollte. So sind z. B. bei der Elektroinstallation Unterteilungen für evtl. Erweiterungen vorzusehen. BM Borcharding gibt zu bedenken, dass bei einem Investitionsvolumen von ca. 50.000,00 € der Vertrag mit der Kirchengemeinde mit einer Laufzeit von zwei Jahren zu kurz ist und diesbezüglich dringend Handlungsbedarf besteht.

Die Laufzeit des Nutzungsvertrages mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tangstedt sollte bis zum 31. Dezember 2015 verlängert werden mit dem Zusatz, dass die Kirchengemeinde sich zur Rückzahlung des Sanierungsaufwandes verpflichtet, wenn der Vertrag vor 2015 seitens der Kirche gekündigt wird. Der Rückzahlungsbetrag reduziert sich pro Jahr um 10 % der Ursprungssumme. Sollte das Vertragsverhältnis von Seiten der Gemeinde beendet werden, besteht keine Rückzahlungspflicht der Kirchengemeinde. Nach kurzer Diskussion, ob evtl. sämtliche Räume des Gemeindezentrums renoviert werden sollen, stellt der Bauausschussvorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Sanierungsarbeiten sind nur in den Räumen für die Jugendarbeit durchzuführen.

Beschluss:

Bauausschuss 7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss 7 Ja-Stimmen

Im Anschluss wird folgender Antrag zur Abstimmung gestellt:

Für die Sanierungsarbeiten sind 40.000,00 € im Haushalt 2005 bereit zu stellen.

Beschluss:

Bauausschuss 7 Ja-Stimmen

Hauptausschuss 7 Ja-Stimmen

GV Fork regt an, dass der Bürgermeister über den Ablauf der Sanierungsarbeiten in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Vorsitzender
Bauausschuss

Vorsitzender
Hauptausschuss

Protokollführer